

[Der Feind hat die Energieinfrastruktur in der Region Dnipro angegriffen](#)

04.05.2024

Der Feind hat in der Nacht die Energieinfrastruktur in der Region Dnipro angegriffen. Ein Umspannwerk wurde beschädigt und zwei Minen wurden von der Stromversorgung abgeschnitten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Feind hat in der Nacht die Energieinfrastruktur in der Region Dnipro angegriffen. Ein Umspannwerk wurde beschädigt und zwei Minen wurden von der Stromversorgung abgeschnitten.

Der Feind hat über Nacht die Energieinfrastruktur in der Region Dnipro angegriffen. Ein Umspannwerk wurde beschädigt und zwei Minen wurden von der Stromversorgung abgeschnitten.

Dies teilte der Pressedienst des Energieministeriums mit.

Der Feind hat die Region Dnipropetrowsk im Laufe des vergangenen Tages angegriffen, insbesondere meldete die regionale Militärverwaltung von Dnipropetrowsk Schäden an kritischer Infrastruktur im Bezirk Pawlohrad. Zwei Minen wurden stromlos geschaltet. Das Umspannwerk ist bereits repariert worden.

„Gestern wurde der Bedarf der Verbraucher durch unsere eigene Stromerzeugung, kommerzielle Importe und Nothilfe gedeckt. Gestern wurde während der abendlichen Spitzenstunden auf Ersuchen der Ukraine Notstrom aus den Stromnetzen Rumäniens, Polens und der Slowakei geliefert. Das Gesamtvolumen der Notstromversorgung betrug weniger als ein Prozent des täglichen Stromverbrauchs“, heißt es in der Erklärung.

Das ukrainische Stromnetz erhielt über Nacht Notstrom aus Polen, Rumänien und der Slowakei. In den Regionen Charkiw und Krywyj Rih sind Stromausfälle geplant.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.